



Le Puy-en-Velay



Le Puy-en-Velay

Viele Wege führen nach Santiago de Compostella! Seid mehr als 1000 Jahren pilgern Menschen aus ganz Europa zum Grab des Apostel Jakobus. Den Höhepunkt erlebte diese Bewegung zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert. Im Grunde kann jeder Weg zu einem ganz persönlichen Jakobsweg werden. Aber im Laufe der Zeit haben sich typische Wege etabliert und so gibt es in Frankreich vier historisch gewachsene Pilgerrouten, deren Verlauf bereits im 12. Jahrhundert im „Codex Calixtinus“ beschrieben wurde. Sie alle münden schließlich auf dem ganz vorne in unserer Broschüre beschriebenen „Camino Francés“, der von Saint-



Jean-Pied-de-Port auf weiteren 860km bis nach Santiago de Compostela führt. Am Wegesrand dieser vier Haupttrouten treffen Sie dabei auf fast 50 großartige, geschichtsträchtige UNESCO-Welterbstätten mit christlichem Charakter.

Der vielleicht bedeutendste dieser Wege beginnt in Le-Puy-en-Velay, in der Mitte Frankreichs. Eine einzigartige, wunderbar erhaltene Stadt, mit einem außergewöhnlichem sakralen Kulturerbe. Markantes Wahrzeichen ist die Statue von Notre-Dame-de-France, der Schutzheiligen der Stadt, die auf der Höhe des Corneille-Felsens weithin sichtbar über der Stadt thront.

Genießen Sie von hier eine Wanderung auf der historischen „**Via Podiensis**“, einem der vier Hauptwege der Jakobswege durch Frankreich, der schließlich in Saint-Jean-Pied-de-Port auf den Camino Francés mündet und nach Santiago de Compostela fortgesetzt werden kann. **Neu bei FENER auch** diesen Weg in Etappen oder im Ganzen buchen zu können!

Genießen Sie von hier eine Wanderung auf der historischen „**Via Podiensis**“, einem der vier Hauptwege der Jakobswege durch Frankreich, der schließlich in Saint-Jean-Pied-de-Port auf den Camino Francés mündet und nach Santiago de Compostela fortgesetzt werden kann. **Neu bei FENER auch** diesen Weg in Etappen oder im Ganzen buchen zu können!





Wege durch Südfrankreich



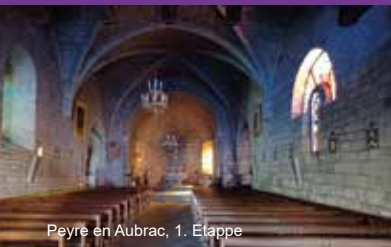
Starten Sie (fast) von zu Hause: **„Quer durch Frankreich“**



Auvergne



Orthez, Via Lemovicensis



Peyre en Aubrac, 1. Etappe



Ursprünglich, niemals überlaufen und durch eine fantastische Natur, zu romanischen Dörfern und großartigen Städten erleben Sie unvergessliches Pilgern!

Die erste, 7-tägige (6 Nächte) Etappe der Via Podiensis führt von Le-Puy-en-Velay bis Nasbinals. Nachfolgend finden Sie hierzu die Etappenorte mit den jeweiligen Tageskilometern. Die zweite Etappe führt in 7 Tagen weiter bis Conques mit der romanischen Abtei und Klosterkirche Saine-Foy, eines der bedeutendsten Kulturstätten Südfrankreichs und UNESCO Weltkulturerbe. In Conques besteht optional die Möglichkeit eine Nacht in der Klosterunterkunft zu verbringen, wobei es nur sehr beschränkte Verfügbarkeit dafür gibt! Rechtzeitiges Buchen ist daher empfehlenswert! Die beiden Etappen führen durch die Regionen Haut Loire, Lozère und Aveyron im Zentrum Frankreichs. In 4 weiteren Etappen von jeweils 8 bis 10 Tagen bieten wir die Via Podiensis bis zum Beginn des Camino Francés an der spanischen Grenze, in Saint-Jean-Pied-de-Port an! Dabei durchwandern Sie das Département Haut-Loire und es geht über grüne Wiesen und Hochebenen, vorbei an vulkanischen Reliefs, entlang wilder Schluchten und schöner Flüsse. Kleine Dörfer und Weiler unterwegs laden immer wieder zu entspannenden Pausen ein. Die Unterkünfte liegen teils in Orten, teils aber auch in der Natur. Genießen Sie das gute französische Essen und die saisonalen, lokalen Produkte. Unterwegs finden Sie übrigens auch kleine Lebensmittelgeschäfte, wo Sie Ihre Wegzehrung dann einkaufen können.

Den ganzen Jakobsweg ab Saint-Jean-Pied-de-Port bis Santiago finden Sie im ersten Kapitel dieser Broschüre! Vielleicht beginnen Sie Ihren Jakobsweg aber auch viel früher! Aufgeteilt in Etappen oder als Ganzes und viel-



Die 4+2 traditionellen Wege durch Frankreich:

- **Via Podiensis**, 687km von Le Puy-en-Velay bis Saint-Jean-Pied-de-Port
- **Via Gebennensis**, 327km Anschluß ab Genf bis Le Puy-en-Velay
- **Via Tolosana**, 956km Von Arles bis Puente la Reina in Nordspanien
- **Via Turonensis**, 814km Von Paris bis Saint-Jean-Pied-de-Port
- **Via Lemovicensis**, 854km Von Vézelay bis Saint-Jean-Pied-de-Port
- **ab Deutschland**, 521km Von Trier zur Via Podensis

leicht ja sogar beginnend vor Ihrer Haustür. Denn auch in Deutschland gibt es viele Jakobswege, alle mit dem Ziel Santiago de Compostela.

Nennen Sie uns Ihren Wunsch wie und wo Sie Ihren ganz persönlichen Jakobsweg gestalten möchten und wir kümmern uns um die Organisation und die benötigten Unterkünfte. Übrigens Von Le-Puy nicht nur zu Fuß; Jakobswegpilger sind Sie auch auf dem Fahrrad, auf dem Pferd oder, was wir auch bereits organisiert haben, zusammen in Begleitung von Eseln von Unterkunft zu Unterkunft!



Saint Privat d'Allier, 1. Etappe



Fassadenzeichnung in Le Puy

Via Podiensis

oder „Der Le-Puy-en-Velay-Weg“. Der wohl bekannteste Weg von Mitteleuropa in Richtung Santiago de Compostela in Spanien zu laufen! Es erwartet Sie eine überaus abwechslungsreiche Landschaft und viele Orte und Denkmäler, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehen.

Von Le-Puy-en-Velay bis zur spanischen Grenze und dem Beginn des sog. „Französischen Jakobsweg“, der bis Santiago de Compostela führt, sind es ca. 690km. Im Folgenden finden Sie 6 Wegabschnitte zwischen 91 und 167 km, die jeweils in 7 bis 10 Tagen erwandert werden. Jeder Abschnitt steht für eine eigenständige Reise, aber natürlich können wir diese auch zu einer längeren oder gar der ganzen Strecke zusammenfassen. Jeder Wegabschnitt hat dabei durchaus seinen eigenen Reiz!

TEIL 1, VON LE-PUY-EN-VELAY

BIS NASBINALS

Von Puy en Velay aus beginnt das große Abenteuer des Jakobswegs! Und was für ein Start! Diese erste Woche ist eine echte Einladung zur Pilgerfahrt. Während dieser 5 Wandertage, die in Le Puy beginnen, durchqueren Sie eine Reihe herrlicher und abwechslungsreicher Landschaften: Das Vulkanplateau von Velay, die Allier-Schluchten, die Margeride und die Passage zur Sauvage-Stätte, bevor Sie nach Aubrac gelangen. Dann Nasbinals, wo Ihre erste Etappe der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela endet.

Tag 1: Ankunft in Le Puy en Velay, Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: Le Puy-en-Velay - St. Privat (23,5 km)
Beim Verlassen von Puy en Velay bietet sich ein herrliches Panorama mit Blick auf das gesamte Becken. Dann überqueren Sie das Velay: Land der Linsen und der schwarzen Schafe. Höhe: + 660 m / - 460 m - Dauer: 5 bis 6 Stunden

Tag 3: St.- Privat - Saugues (18 km)
Wandern Sie vom kleinen, steinigem Pfad

zum Durchgang der Schluchten bei Monistrol d'Allier, um sich schließlich der Hochebene von Margeride zu nähern. Höhe: + 660 m / - 560 m - Dauer: 5 bis 6 Stunden.

Tag 4: Saugues-Les Faux/Lajo (29 km)
Etappe der Entdeckung der Hochebene von Margeride mit ihren typischen Dörfern, ihren verlorenen Weilern und ihren von Steinmauern umgebenen Weiden. Höhe: + 570m / - 360m - Dauer: 5h bis 6h

Tag 5: Les Faux - Aumont (21/23 km) Diese Wanderetappe führt immer über die Hochebene der Margeride nach Aumont, dem Tor zu Aubrac, einer prägenden Hochebene auf dem Weg nach Santiago.
Höhe: + 400 m / - 500 m - Dauer: 5 bis 6 Stunden

Tag 6: Aumont - Nasbinals (26 km)
Überquerung des Aubrac-Plateaus: Großes Plateau, das von Weiden, Burons, Trockenmauern und Blumenflächen besetzt ist! Ankunft in Nasbinals, wo unsere erste Woche auf dem Weg nach Santiago de Compostela endet.
Höhe: + 400 m / - 500 m - Dauer: 7 bis 8 Stunden

Tag 7: Nasbinals, Ende der Etappe nach dem Frühstück, Beginn des 2. Teils

6 Übernachtungen mit Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer mit privatem Bad.

Täglicher Beginn möglich.

optional FENER Gepäcktransfer (täglicher Gepäcktransport). Die Berechnung erfolgt pro Gepäckstück (bis max. 16kg) und muss vor Beginn der Reise bestellt werden.

TEIL 2, VON NASBINALS NACH CONQUES

Die Route dieser Etappe führt Sie nach Conques, der Perle des Aveyron. Welch ein Vergnügen, inmitten der herrlichen Hochebene von Aubrac zu wandern, umgeben von pastoraler, heller Weite. Der Weg führt dann durch das hübsche Tal der Lot und bringt Sie nach Conques, berühmt für seine Abtei, eines der wichtigsten Denkmäler auf dem Weg nach Santiago.



Saint Privat d'Allier, 1. Etappe



Lectoure, 4. Etappe

1. Tag: Ankunft in Nasbinals. Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: Nasbinals - Saint Chely d'Aubrac (17 km)
Diese Etappe verlässt die Hochebene von Aubrac und führt uns ins Lot-Tal.

Höhe: +220 m / -580 m - Dauer: 4 bis 5 Stunden

Tag 3: Saint Chély d'Aubrac - Saint Comw d'olt / Espalion (16/ 25,5km)

Dieser Tag führt uns in die Stadt St. Côme d'Olt, eines der schönsten Dörfer Frankreichs, bevor wir in Espalion ankommen.

Höhe: +250 m / -700 m - Dauer: 4 bis 7 Stunden

Tag 4: Saint Come d'Olt/Espalion - Estaing (11 km)

Relativ kurze Wanderetappe zum Besuch von Estaing, einer der malerischsten mittelalterlichen Städte.

Höhe: +410 m / -460 m - Dauer: 3 h bis 6 h

Tag 5: Estaing - Colinhac/Espeyrac (16/24,5 km)

Wandern Sie auf Naturwegen zum Aufstieg nach Golinac, bevor Sie dann Espeyrac mit seinen engen Gassen und steilen Straßen erreichen. Dauer: 4h bis 6h Gehzeit

Tag 6: Golhinhac/Espeyrac - Conques (21/13 km)

Dieser letzte Wandertag führt uns nach Conques, einem unverzichtbaren Zwischenstopp auf dem Weg nach Santiago! Sie haben die Möglichkeit, seine Schätze zu besichtigen und durch eines der schönsten Dörfer Frankreichs zu schlendern. Dauer: 4 bis 7 Stunden

Tag 7: Conques. Ende der Etappe nach dem Frühstück, Beginn des 3. Teils

6x Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer mit privatem Bad.

optional **täglicher Gepcättransport** (siehe Teil 1)

TEIL 3, VON CONQUES NACH CAHORS

Dieser Abschnitt führt durch das Lot-Tal, bevor Sie zu den Causses du Quercy gelangen. Sie haben dabei die Möglichkeit, Figeac, ein lohnendes Städtchen zu entdecken. Die lokalen,

gastronomischen Spezialitäten (Trüffel, Wein etc.) machen nach Ihren Wanderetappen Appetit!

1. Tag: Ankunft in Conques.

Tag 2: Conques - Decazeville (20 km)

Vorbei an der Wallfahrtskirche Chapelle St Foy, dann an der Chapelle St Roch, hinab ins Lot-Tal. Höhe: 215 m - Dauer: 5 bis 6 Stunden

Tag 3: Decazeville - Figeac (29 km)

Wandern Sie heute nach Figeac, das als Stadt der Kunst und Geschichte bekannt ist. Sie entdecken die Altstadt, ihre verwinkelten Gassen aus dem Mittelalter und ihre alten Sandsteinhäuser. Höhe: 194 m - Dauer: 7 bis 8 Stunden

Tag 4: Figeac - Cajarc (30 km)

Wir nehmen einen Hügelpfad, um zur Aiguille du Cingle und dann nach Gréalou mit seiner romanischen Kirche zu gelangen.

Höhe: 180 m - Dauer: 7 bis 8 Stunden

Tag 5: Cajarc - Limogne (18 km)

Wir verlassen Cajarc, das sich in einem Kreis aus Kalksteinfelsen befindet, um die Causse de Limogne zu überqueren.

Höhe: 312 m - Dauer: 4 bis 5 Stunden

Tag 6: Limogne - Lalbenque (21,5 km)

Wir erreichen Lalbenque, das an der Grenze zwischen Quercy Blanc und Causse de Limogne liegt. Quercy und seine Spezialitäten werden Ihren Appetit anregen: schwarze Trüffel, Wein... Höhe: 279 m - Dauer: 5 bis 6 Stunden

Tag 7: Lalbenque - Cahors (17 km)

Letzte Wanderung, auf der Sie Cahors mit seiner Valentré-Brücke und den berühmten Weinbergen erreichen.

Höhe: 122 m - Dauer: 4 bis 5 Stunden

Tag 8: Cahors. Ende der Etappe und Beginn des 4. Teils.

7x Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer mit privatem Bad.

optional **täglicher Gepäcktransport** (siehe Teil 1)



Moissac, 4. Etappe



Miradoux, 4. Etappe

TEIL 4, VON CAHORS NACH LECTOURE

Nach dem Lot-Tal wandern Sie durch eine Landschaft aus Kalksteinplateaus, dem Quercy Blanc, wo Sie schöne Täler entdecken werden. Einer der Höhepunkte dieser Wanderung ist die Passage durch Moissac. Die Abtei Saint Pierre stellt ein einzigartiges architektonisches Erbe dar.

1. Tag: Ankunft in Cahors

Tag 2: Cahors - Lascabanes (25 km)

Wir verlassen die Valentré-Brücke in Cahors auf der rechten Seite, um nach Labastide-Marnhac zu gehen. Zuvor vorbei am Croix de Magne mit Blick auf Cahors. Dann geht es Richtung Lascabanes. Schließlich zum Weiler Baffalie hinab, bevor Sie Lascabanes erreichen. Dauer: ca. 5 bis 6 Stunden

Tag 3: Lascabanes - Lauzerte (23 km)

Zunächst auf der Straße nach St. Géry wandern Sie über Montcuq in Richtung Rouillac. Weiter durch Montlauzin bevor Sie 7 km weiter Lauzerte erreichen. Dort befindet sich eine Festung aus dem 12. Jahrhundert.

Höhe: 206 m - Dauer: ca. 5 bis 6 Stunden

Tag 4: Lauzerte - Moissac (24 km)

Von Lauzerte aus geht es nach St. Martin de Durfort durch das Dorf Montescot, bevor Sie in Richtung Pont Canal wandern. Unter der Brücke hindurch folgen Sie dem Treidelpfad, und erreichen Moissac.

(Höchste Fallhöhe -120 m).

Höhe: 75 m - Dauer: 5 bis 6 Stunden

Tag 5: Moissac - Auvillar (21 km)

Wir verlassen Moissac entlang des Tarn, überqueren eine Schleuse und gehen in Richtung Boudou (schöne Aussicht), dann nach Malause; Durch den Weiler Timbrune erreichen wir Auvillar.

Dauer: 5 bis 6 Stunden Gehzeit

Tag 6: Auvillar - Miradoux (17 km)

Von Auvillar aus durchquert der Weg die Dörfer Bardigues, St. Antoine, Flamarens und Miradoux.

Höhe: 125 m - Dauer: 4 bis 5 Stunden

Tag 7: Miradoux - Lectoure (15 km)

Wir passieren Le Château de Fieux und das Castet Arrouy; Durch St Avit Frandat geht es dann bis Lectoure.

Höhenmeter: 130 m - Dauer: 4 bis 5 Stunden

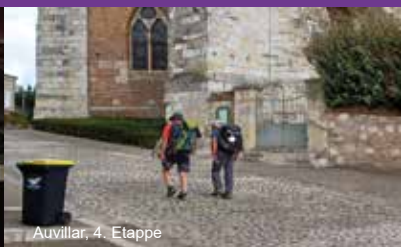
Tag 8: Lectoure. Ende 4. Etappe, Beginn des 5. Teils



Saint-Privat-d'Allier, 1. Etappe



Lectoure, 4.+5. Etappe



Auvillar, 4. Etappe

7x Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer mit privatem Bad.

optional **täglicher Gepcättransport** (siehe Teil 1)

TEIL 5, VON LECTOURE NACH AIRE SUR ADOUR

An den ersten Wandertagen werden Sie inmitten von Sonnenblumen- und Maisfeldern marschieren, dann geht die Wanderung entlang des Ufers des Adour und zu den Hügeln und Weinbergen von Armagnac, Madiran und Tursan. Und schließlich endet Ihre Wanderung in Aire sur l'Adour, wo es zwei Spitäler gab, die von Bruderschaften des Heiligen Jakob betrieben wurden. Sie setzten sich aus ehemaligen Pilgern zusammen, die andere Pilger willkommen hießen und zurückgaben, was sie gemäß der Tradition erhalten hatten.

1. Tag: Ankunft in Lectoure

Tag 2: Lectoure - La Romieu (19 km)

In Richtung Morsolan gelangen Sie zu einem großen Aussichtspunkt, von dem aus wir die Hügel der Gascogne bewundern können, bevor wir das mittelalterliche Dorf La Romieu erreichen. Dauer: 4h bis 5h

Tag 3: La Romieu - Condom (16 km)

Diese kürzere Etappe ermöglicht es uns, La Romieu zu besuchen, bevor wir Condom und sein wunderschönes historisches Zentrum erkunden können.

Dauer: 4h bis 5h

Tag 4: Condom - Montreal du Gers (17 km)

Nachdem Sie die Pont d'Artigues überquert haben, ein architektonisches Werk aus dem Mittelalter, das für Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela errichtet wurde, erreichen Sie Montreal du Gers, eine der ersten Bastiden der Gascogne.

Dauer: 4h bis 5h zu Fuß

Tag 5: Montreal du Gers - Eauze (16 km)

Wenn Sie durch Lamothe gehen, können Sie den Wachturm aus dem 13. Jahrhundert

erblicken. Die Konstruktion blieb intakt und repräsentierte die ganze Schönheit und den Reichtum von Armagnac.

Dauer: 4h bis 5h

Tag 6: Eauze - Nogaro (20 km)

Start in Eauze, der Hauptstadt von Armagnac, um nach Nogaro zu wandern. Wir werden zunächst aber die Überreste einer alten Kommandantur der Templer sehen.

Dauer: 5h bis 6h

Tag 7: Nogaro - Aire sur l'Adour/Barcelonnette du Gers (27/25 km)

Wir werden in einer grünen Umgebung entlang des Adour die Hügel von Tursan, die Hänge von Armagnac und die Weinberge von Madiran und Tursan entdecken.

Dauer: 6h bis 7h zu Fuß

Tag 8: im Bereich der Adour, Ende der Etappe, Beginn des 6. Teils

7x Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer mit privatem Bad.

optional **täglicher Gepäcktransport** (siehe Teil 1)

TEIL 6, AUS DEM BEREICH DER ADOUR NACH SAINT-JEAN-PIED-DE PORT

Nun geht es zum letzten Abschnitt des französischen Teils der Pilgerreise nach Santiago. Sie führt in das Baskenland zu den Ausläufer der Pyrenäen. Nachdem Sie Orte wie Navarrenx und Saint Palais durchquert haben, erreichen Sie schließlich Ihr Ziel, die hübsche Festungsstadt Saint Jean Pied de Port im Herzen der baskischen Folklore und Traditionen.

1. Tag: Ankunft im Bereich der Adour

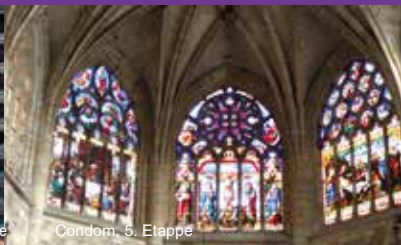
Tag 2: von der Adour nach Miramont Sensacq (18 km)

Genießen Sie das Panorama des Tursan und der Pyrenäen. Bei Ihrer Ankunft können Sie die bemerkenswerte Kirche von Miramont mit ihrem giebelförmigen Glockenturm bewundern.

Dauer: 4h bis 7h je nach gewähltem Beginn



Pilgerverpflegung aus dem Automaten, Auvillar 4. Etappe



Condom, 5. Etappe

Tag 3: Miramont Sensacq - Casteide Candau (27 km)
Wanderung nach Pimbo, einer der ältesten Bastiden der Landes, bevor Sie nach Larr-eule kommen. Taxi nach Casteide Candau.
Dauer: 6h bis 7h

Tag 4: Casteide Candau - Maslacq (23 km)
Im Herzen des Béarn lässt uns diese Wanderetappe Poms und sein Schloss aus dem 17. Jahrhundert mit seinem achteckigen Turm entdecken. Möglicher Transfer nach Sauvelade bei Ihrer Ankunft in Maslacq, wenn die Unterkunft wegen geringer Kapazität belegt ist (nicht im Preis inbegriffen). So haben Sie am nächsten Tag eine 14 km lange Etappe bis nach Navarrenx.
Dauer: 5h bis 6h

Tag 5: Maslacq - Navarrenx (22km)
Jeder Schritt bringt uns den Pyrenäen näher. Bestaunen Sie Navarrenx, geschützt durch seine Stadtmauern.
Dauer: 5h bis 6h

Tag 6: Navarrenx - Aroue (20 km)
Wir laufen zum 12 km entfernten Château de Montgaston, dann zum Château de Joantho (privat). Möglichkeit, dass es sich bei der Unterkunft um eine komfortable Unterkunft handelt, die sich auf die gemeinsame Nutzung mit gemeinsamen Mahlzeiten und sanitären Einrichtungen ausgelegt ist.
Dauer: 5h bis 6h

Tag 7: Aroue - Saint-Palais (21 km)Übergangswanderung zwischen Béarn und dem Baskenland.
Dauer: 5h bis 6h

Tag 8: Saint Palais - Larceveau (17 km)
Wanderung nach Ostabat, Treffpunkt der Routen von Le Puy, Vézelay, Tours und Piemont.
Dauer: 4h bis 5h

Tag 9: Larceveau - Saint-Pied-de-Port (19 km)
Letzte Wanderung unserer Reise, die vor den Toren der Pyrenäen endet. St. Jean Pied de Port, eingebettet in üppiges Grün, wo wir bei Einbruch der Dunkelheit durch die beleuchteten Straßen spazieren können.
Dauer: 4h bis 5h

Tag 10: Saint-Pied-de-Port. Ende der Etappe, Fortsetzung auf dem „französischen Weg“ in Spanien (siehe Seite 10!)

9x Halbpension im Doppel- oder Einzelzimmer mit privatem Bad.

optional **täglicher Gepcätransport** (siehe Teil 1)

(Für alle Touren: Auf Grund der ges. Bestimmungen ist vor Ort die



lokale Kurtaxe zu entrichten.)
Für Notfälle wird Ihnen eine Telefonnummer zur Verfügung gestellt!